

**Protokoll der 18. Sitzung des Projektausschusses der LAG AktivRegion
Mitte des Nordens e.V. in der Förderperiode 2014-2020 am 10. Oktober 2022**

Ort: Rathaus Glücksburg
Datum: 10. Oktober 2022
Protokoll: Eva Müller-Meernach

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

WiSo-Partnerinnen und Partner:

M. Budach
S. Ganzel
W. Kiwitt
A. Kuhrau
U. Most
H. Mügge
V. Petersen

Öffentliche Partnerinnen und Partner:

B. Gerling (digital zugeschaltet)
M. Ellermann
K. Franke
P.-W. Jacobsen
W. Krumbügel

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

./.

Gäste/ Beratende Mitglieder:

S. Peschel-Dietz, LLUR
D. Stoltmann, Bgm. Sörup

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen
4. Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung des Projektausschusses am 23. März 2023
5. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
6. Umgang mit möglichen Interessenskonflikten
7. Projektantrag - Vorstellung, Diskussion und Projektbewertung
Gemeinde Sörup: Konzeption eines lokalen Wärmenetzes Flatzby/ Flatzbyholz
8. Projektantrag - Vorstellung, Diskussion und Projektbewertung
Stadt Glücksburg: Integriertes Verkehrs- und Mobilitätskonzept
9. Projektantrag - Vorstellung, Diskussion und Projektbewertung
Gemeinde Schafflund: Pumptrack im Mühlenpark
10. Regionalbudget 2023
11. Verschiedenes/ Termine

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Gerling, zugeschaltet per Video, begrüßt die Mitglieder des Projektausschusses sowie die heutigen Gäste.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder des Projektausschusses anwesend, davon 7 Vertreterinnen und Vertreter der WiSo-Partner. Die Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich der WiSo-Partner haben damit einen Anteil von 58 %. Die einfache Mehrheit beträgt 7 Stimmen, die 2/3-Mehrheit 8 Stimmen.

Top 3: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen

Herr Gerling stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der versendeten Unterlagen fest.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): B. Gerling, M. Ellermann, K. Franke, P.-W. Jacobsen, W. Krumbügel

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): M. Budach, S. Ganzel, W. Kiwitt, A. Kuhrau, U. Most, H. Mügge, V. Petersen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
12	12	0	0	7; 58%

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung des Projektausschusses am 23. März 2022

Herr Gerling schlägt vor, das Protokoll in der am 28.3.2022 an die Mitglieder des Projektausschusses versandten und veröffentlichten Form zu genehmigen. Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): B. Gerling, M. Ellermann, K. Franke, P.-W. Jacobsen, W. Krumbügel

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): M. Budach, S. Ganzel, W. Kiwitt, A. Kuhrau, U. Most, H. Mügge, V. Petersen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
12	9	0	3	7; 58%

TOP 5: Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung

Schriftlich sind keine Änderungswünsche eingegangen, auch mündlich werden keine Ergänzungen der Tagesordnung vorgetragen. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): B. Gerling, M. Ellermann, K. Franke, P.-W. Jacobsen, W. Krumbügel

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): M. Budach, S. Ganzel, W. Kiwitt, A. Kuhrau, U. Most, H. Mügge, V. Petersen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
12	12	0	0	7; 58%

TOP 6: Umgang mit möglichen Interessenskonflikten

Herr Gerling weist darauf hin, dass vor jedem Beschluss über eine Projektförderung ein möglicher Interessenskonflikt der Abstimmungsteilnehmerinnen und -teilnehmer geprüft werden muss. Auf der heutigen Sitzung sind befangen:

- Stadt Glücksburg – Integriertes Verkehrs- und Mobilitätskonzept: Frau Franke als Bürgermeisterin der Stadt Glücksburg (Antragstellerin) und Herr Kiwitt, Mitglied im Tourismusausschuss
- Gemeinde Schafflund – Pumptrack: Herr Volkert Petersen als Mitglied der Gemeindevertretung

TOP 7: Projektantrag - Vorstellung, Diskussion und Projektbewertung

Gemeinde Sörup: Lokales Wärmenetz Flatzby und Flatzbyholz

Her Stoltmann, Bürgermeister der Gemeinde stellt das Projekt vor. Die Gemeinde Sörup sieht die Gewährleistung der Grundversorgung der Einwohner:innen als Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge für eine sozialverträgliche und klimaneutrale Energieversorgung an. Dazu wurde im Ortskern bereits ein Quartierskonzept erstellt. Für die 10 Ortsteile im Außenbereich gibt es noch Konzepte für eine leitungsgebundene Wärmeversorgung. Der Ortsteil Flatzby/ Flatzbyholz stellt einen typischen Außenbereich dar. Mit der Machbarkeitsstudie geprüft werden, inwieweit in den Ortsteilen im Außenbereich eine sozialverträgliche und klimaneutrale Wärmeversorgung umsetzbar ist, welche organisatorischen Maßnahmen dafür geschaffen werden müssten, und welche Hemmnisse bestehen. Die Ergebnisse sollen auf andere Außenbereiche übertragen werden können. Es sollen die technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eines lokalen Wärmenetzes geprüft werden, die Energiebedarfe der Gebäude ermittelt werden und die Abstimmung mit den Eigentümern erfolgen. Für die Versorgung mit Wärme sollen private Akteure gefunden werden.

Sachfragen:

Warum hat man sich für Flatzby entschieden? Dort beschäftigen sich bereits zwei Landwirte mit Wärmeversorgung.

Wird auch der Aspekt der energetischen Sanierung/ Dämmung untersucht? Nein, ausschließlich das Wärmenetz. Vorhandene Materialien (u.a. Broschüren) aus dem Quartierskonzept im Ortskern können bereitgestellt werden.

Wurde ein geeignetes Büro mit der Angebotserstellung beauftragt? Ja.

Ist ein Nutzungs- und Anschlusszwang geplant? Nein, evtl. Modell einer Genossenschaft.
 Wurden alternative Förderungen für das Projekt geprüft? Ja.

Für die Beratung und Beschlussfassung verlässt Herr Stoltmann den Raum.

Begründung der Projektauswahl:

Das Projekt dient der Umsetzung des Kernthemas „Kompetenzen und Konzepte für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen entwickeln“. Im Rahmen der Maßnahme „Kommunale und interkommunale Energiekonzepte“ wird der einzige Indikator (neues Konzept) bedient, daher beträgt die Zielerreichung 6 Punkte. Das Thema der Wärmeversorgung im Außenbereich durch fossile Energien stellt ein gängiges Problem in der AktivRegion dar. Die Konzeption eines lokales Wärmenetzes im Außenbereich ist daher modellhaft in der AktivRegion (2 Punkte). Als nichtinvestives Projekt werden 7 Punkte vergeben.

Projektbewertung

Der Projektausschuss beschließt die Projektbewertung mit 15 Punkten. Damit ist das Projekt ausgewählt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): B. Gerling, M. Ellermann, K. Franke, P.-W. Jacobsen, W. Krumbügel

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): M. Budach, S. Ganzel, W. Kiwitt, A. Kuhrau, U. Most, H. Mügge, V. Petersen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
12	12	0	0	7; 58%

Nach Beschlussfassung wird Herrn Stoltmann das Ergebnis der Abstimmung bekanntgegeben.

TOP 8: Projektantrag - Vorstellung, Diskussion und Projektbewertung

Integriertes Verkehrs- und Mobilitätskonzept für die Stadt Glücksburg

Frau Franke stellt das Projekt vor. Das Ortskernentwicklungskonzept wurde in diesem Jahr beschlossen. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung spielten die Themen Mobilität und Verkehr eine große Rolle. Die baulichen und natürlichen Attraktionen liegen über das ganze Gebiet der Stadt verstreut und werden von den Urlaubern nicht gut gefunden. Die Schlossallee und die Rathausstraße sind stark frequentiert. Weiterhin sind zu wenige Parkplätze vorhanden, dadurch gibt es insbesondere zu touristischen Stoßzeiten erheblichen Parksuchverkehr. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich durch den starken Verkehr in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt. Es fehlt eine Konzeption zu den Hauptwegeachsen, zu Verkehrslenkung, zu Mobilitätsstationen und zum ruhenden Verkehr.

Sachfragen:

Wurde bereits über mögliche Folgekosten in nachfolgenden Umsetzungsbausteinen nachgedacht?
 Nein, das wird anlassbezogen geprüft.

Wurde darüber nachgedacht, für Wohnmobile Durchfahrtsverbote zu erlassen? Nein, bis jetzt noch nicht.

Für die Beratung und Beschlussfassung verlassen Frau Franke und Herr Kiwitt (Interessenskonflikt) den Raum.

Begründung der Projektauswahl:

Das Projekt dient der Umsetzung des Kernthemas „Lebendige Orte schaffen“. Im Rahmen der Maßnahme „Innenentwicklung“ wird 1 von 2 Indikatoren bedient: Konzept (4 Punkte). Das Konzept hat einen aktivierenden und integrierten Beteiligungsansatz. Im Beteiligungsverfahren sollen für die Bürgerinnen und Bürger und für die Gäste alternative Mobilitätsangebote herausgearbeitet werden (2 Punkte). Die Maßnahme ist innovativ in der AktivRegion, da es das erste integrierte Konzept sein soll, das sowohl das Thema Verkehr als auch das Thema Mobilität untersucht (2 Punkte). Das nichtinvestive Projekt erhält 7 Punkte.

Projektbewertung

Der Projektausschuss beschließt die Projektbewertung mit 15 Punkten. Damit ist das Projekt ausgewählt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): B. Gerling, M. Ellermann, P.-W. Jacobsen, W. Krumbügel

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): M. Budach, S. Ganzel, A. Kuhrau, U. Most, H. Mügge, V. Petersen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	10	0	0	6; 60%

Nach Beschlussfassung werden Frau Franke und Herr Kiwitt das Ergebnis der Abstimmung bekanntgegeben, sie nehmen anschließend wieder an der Sitzung teil.

TOP 9: Projektantrag - Vorstellung, Diskussion und Projektbewertung

Gemeinde Schafflund: Pumptrack

In Abwesenheit von Bürgermeisterin Best-Jensen stellt Frau Müller-Meernach das Projekt vor. Die Gemeinde möchte an der Meyner Str. in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule, zu den Fußballplätzen, dem Käfigsportfeld und weiteren Freizeiteinrichtungen eine Pumptrack errichten. Die Wellen- und Muldenbahn aus Asphalt wird auf einer Grundfläche von ca. 2.000 m² erstellt und bietet eine Fahrlänge von mehr als 140 m als Rundkurs. Auf dieser Bahn können unterschiedliche Sportarten (u.a. div. Mountainbike-Arten, Inliner, Longboard, aber auch Rollstuhl und Laufrad) ausgeübt werden. Bei der Konzeption der Anlage wurden die Wünsche der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt. Das in unmittelbarer Nachbarschaft gehörende ehem. Tennisheim soll nach Auszug der Schickeria (Kleiderkammer) als Jugendtreff umgenutzt werden.

Sachfragen:

Wird die Fläche vollständig versiegelt? Nein, es sind auch Rasenflächen enthalten.

Für die Beratung und Beschlussfassung verlässt Herr V. Petersen (Interessenskonflikt) den Raum.

Begründung der Projektauswahl:

Das Projekt dient der Umsetzung des Kernthemas „Nahversorgung halten und ausbauen“. Im Rahmen der Maßnahme „Grundversorgung“ werden 2 von 3 Indikatoren bedient: Neues Angebot, Kooperationspartner (4 Punkte). Der Beitrag zu Inklusion und Gleichstellung wird mit „hoch“ bewertet (3 Punkte), da die Anlage durch ihre freie Zugänglichkeit der sozialen Integration dient und zudem ein Sport- und Inklusionsangebot für die Bewohner der benachbarten „Die Mürwiker“ bietet. Als erste Pumptrack in der AktivRegion wird die Modellhaftigkeit mit 2 Punkten bewertet, die Ausstrahlung wird mit 1 Punkt, d.h. teilregional beurteilt. Durch die Spenden sind deutlich mehr als 7 finanzielle Kooperationen gegeben – 3 Punkte. Mit einem Investitionsvolumen über 50.000 Euro werden weitere 3 Punkte vergeben.

Projektbewertung

Der Projektausschuss beschließt die Projektbewertung mit 16 Punkten. Damit ist das Projekt ausgewählt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): B. Gerling, M. Ellermann, K. Franke, P.-W. Jacobsen, W. Krumbügel

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): M. Budach, S. Ganzel, W. Kiwitt, A. Kuhrau, U. Most, H. Mügge,

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
11	11	0	0	6; 55%

Ranking der Projektauswahl:

1	Gemeinde Schafflund: Pumptrack (16 Punkte)
2	Stadt Glücksburg – Integriertes Verkehrs- und Mobilitätskonzept (15 Punkte)
2	Gemeinde Sörup – Lokales Wärmenetz Flatzby und Flatzbyholz (15 Punkte)

TOP 10: Regionalbudget 2023

Für das Jahr 2023 soll das Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes in Höhe von einem Gesamtvolumen von 200.000 € (Förderung 180.000 €) beantragt werden. Gegenüber dem Antrag für das Jahr 2022 erfolgt keine Änderung der Fördertatbestände. Ebenso bleiben die folgenden Parameter bestehen:

- Bezug zur IES: Projekte sollen den Zielen der IES dienen und eines der 9 Kernthemen umsetzen.
- Letztempfänger: Natürliche und juristische Personen des privaten Rechts, gemeinnützige Einrichtungen, Einrichtungen des öffentlichen Rechts und Kommunen
- Investitionsvolumen: pro Projekt max. 20.000 € brutto

- Projektauswahlkriterien

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Matthiesen und Herrn Krabbenhöft müssen im Koordinierungskreis zur Projektauswahl Nachbesetzungen vorgenommen werden. Frau Ganzel und Herr V. Petersen stellen sich zur Wahl. Der Koordinierungskreis setzt sich wie folgt zusammen:

Nr.	Name	Funktion	Institution	W/Ö
1	Antje Schümann	Vertreterin	Ev. Familienbildungsstätte	W
1	Agnes Kuhrau	Stellvertreterin	Privatperson	W
2	Claudia Knorn	Vertreterin	SovD, Ortsgruppe Harrislee	W
2	Svenja Ganzel	Stellvertreterin	Sozialstation im Amtsbereich Hürup	W
3	Volkert Petersen	Vertreter	Schulverbandsvorsteher Amt Schafflund	W
3	Marianne Budach	Stellvertreterin	LTO Grünes Binnenland	W
4	Burkhard Gerling	Vertreter	Amt Hürup	Ö
4	Thomas Rasmussen	Stellvertreter	Gemeinde Handewitt	Ö
5	Martin Ellermann	Vertreter	Gemeinde Harrislee	Ö
5	Yvonne Spring-Renken	Stellvertreterin	Amt Langballig	Ö

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): B. Gerling, M. Ellermann, K. Franke, P.-W. Jacobsen, W. Krumbügel

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): M. Budach, S. Ganzel, W. Kiwitt, A. Kuhrau, U. Most, H. Mügge, V. Petersen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
12	12	0	0	7; 58%

Top 11: Verschiedenes/ Termine

Regionalbudget 2022:

In diesem Jahr wurden für die folgenden Projekte Zuwendungsverträge geschlossen:

1. Gemeinde Großsolt:
Herstellung eines Verbindungsweges zwischen Mittelweg und Gräsungsweg
2. Stadt Glückburg:
Entdecke Glücksburg (Wanderwegekonzept, Beschilderung, Besucherinformation im Stadtzentrum)

3. Gemeinde Langballig: Qualitätsverbesserung eines Teilstücks des Ostseeküstenradweges
4. Gemeinde Grundhof: Anschaffung und Verleih öff. zugängl. Lastenfahrrad
5. Gemeinde Munkbrarup: Aufwertung Spielplatz Zur Lücke
6. Gemeinde Maasbüll:
Pflasterung der Eventfläche zwischen Feuerwehr und Gemeindezentrum
7. Gemeinde Dollerup: Qualitätsverbesserung Spielplatz Ostertoft
8. Chr. L. Minde Museum: Kauf und Aufbau einer Doppelschaukel
9. De Beermokers: Kleinkunsthöhne + Heizung
10. Rassegeflügelzuchtverein Sörup e.V.: Attraktivierung Vereinsausstattung
11. Gemeinde Munkbrarup: Beameranlage mit Soundsystem
12. T.o.J. Handewitt: Mobile (Pop up) Skateanlage
13. Gemeinde Langballig: Aufwertung des Strandspielspielplatzes Langballigau
14. Schulverband Mittelangeln: Errichtung Soccer-Arena an der Südensee-Schule in Sörup
15. Schulverband Schafflund: Umgestaltung Klassenräume 5. Jg. Digitalisierung/ Pilotprojekt
16. Gemeinde Wallsbüll:
Anschaffung eines elektronischen Schließsystems und einer mobilen Bühne für das DGH

Die Umsetzung wird durch die schwierigen Lieferbedingungen erschwert. Falls es zu Verzögerungen in der Projektumsetzung kommen sollte, kann mit dem Regionalmanagement eine moderate Fristverlängerung nach Prüfung des Einzelfalls vereinbart werden. Dem Regionalmanagement liegen bereits 5 Verwendungsnachweise vor.

Änderung der IES 2014-2020

Um die Projekte, die auf der Sitzung des Projektausschusses am 23.3. beschlossen wurden, vom LLUR bewilligen lassen zu können, war eine Strategieänderung erforderlich. Diese wurde nach Vorberatung im Vorstand und mit dem LLUR im August eingereicht und im September bewilligt. Die geänderte Strategie befindet sich im Downloadbereich auf www.mittedesnordens.de. Herr Gerling berichtet über die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Vorstand, LLUR und Regionalmanagement in Zusammenhang mit der Strategieänderung, in der alle Beteiligten sehr intensiv, sachorientiert und zügig gearbeitet haben.

Genehmigung der Integrierten Entwicklungsstrategie 2023-2027 und Anerkennung der AktivRegion:

Der Gutachterausschuss ist am 26./27. September zur Auswahlentscheidung zusammengekommen. Das Ministerium hat keine Vorabinformation herausgegeben, sondern unmittelbar die Hausleitung informiert. Nach Mitzeichnung/Zustimmung der Hausleitung werden die Anerkennungsbescheide direkt erlassen. Es wird davon ausgegangen, dass die Bescheide innerhalb von drei Wochen nach der Sitzung des Gutachterausschusses versandt werden, d. h., den Vorsitzenden der AktivRegionen müsste der jeweilige Bescheid in der 43. Woche ab 24.10. vorliegen. Die Vereinsmitglieder werden sofort informiert. Wenn die Anerkennung nicht erteilt werden kann, dann wird eine Nachbesserung bis Nov./ Dez. 2022 ermöglicht.

Budget

Im Rahmen der 34. Sitzung des LAG-Beirates am 17.08.2022 wurde beschlossen, mit Stichtag zum 14.10.2022 den Stand der Mittelbindungen der vom Entscheidungsgremium positiv zur Förderung beschlossenen Projekte zu erheben. Die restlichen Mittel (aus Code 19.2, 19.3 sowie 19.4), die nicht bis zum 14.10. per positiven Beschluss des Entscheidungsgremiums belegt wurden, werden zunächst den LAG'n im Plan-Soll des Finanzplans abgezogen und dann in einem „Landestopf“ gesammelt.

Die in den AktivRegionen von den Beschlussgremien auf der Basis der jeweiligen IES beschlossenen Projekte werden ab dem 15.10. in eine landesweit im LLUR geführten Liste aufgenommen und bekommen je nach Erreichung der Bewilligungsreife und der noch zur Verfügung stehenden Mittel den Zuwendungsbescheid. Aus diesem Landestopf können bis zum 31.3.2023 Projekte nach den Spielregeln der IES 2014-2020 bedient werden (sofern noch Mittel verfügbar sind).

Projektidee Transnationales E-Sportsprojekt

Frau Müller-Meernach berichtet über die Idee, mit drei LEADER-Regionen (aus Schleswig-Holstein und aus Österreich) ein transnationales Projekt mit E-Sportturnieren als Chance zur Fachkräftesicherung durchzuführen. Für die in Schleswig-Holstein beteiligten AktivRegionen (Eider- und Kanalregion Rendsburg und Mitte des Nordens) würde die AR MdN voraussichtlich die Federführung als Lead-Partner übernehmen. Eventuell wird zu diesem Projekt zu einem späteren Zeitpunkt ein Beschluss im Umlaufverfahren erforderlich.

Mitgliederversammlung

In diesem Jahr wird keine weitere Mitgliederversammlung einberufen. Nach Prüfung des Geschäftsberichtes durch die Kassenprüfer wird das Ergebnis der Kassenprüfung an die Mitglieder versandt. Die nächste Mitgliederversammlung mit den Ergebnissen der Kassenprüfungen für die Jahre 2021 und 2022 soll im März/ April 2023 stattfinden und gleichzeitig das Kickoff für die neue Förderperiode sein.

Auswahl Regionalmanagement 2023 - 2027

Nachdem Frau Müller – Meernach den Raum verlassen hat, erläutert der Vorsitzende das weitere Verfahren zur Auswahl des Regionalmanagements.

Herr Gerling dankt den Teilnehmern für die konstruktive Mitarbeit. Die Sitzung wird um 20.00 Uhr vom Vorsitzenden beendet.

Brekling, d. 17.10.2022

Gez. B. Gerling (1. Vorsitzender)

Gez. E. Müller-Meernach (Regionalmanagement)